

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nur noch online möglich unter:

<https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=38601>

Vielen Dank!

Jahrestagung unter Corona-Bedingungen

Wir haben für die Jahrestagung Jugendförderung eine große Halle im Tagungshaus reserviert, die mit Fenstern belüftet werden kann sowie einige große Gruppenräume. Selbstverständlich werden wir in enger Abstimmung das dort gültige Hygienekonzept umsetzen und für unsere Veranstaltung konkretisieren.

Anders als in den Vorjahren wird es vermutlich kein organisiertes Abendprogramm als Teil der Veranstaltung geben können. Aufenthalts- und Betätigungsmöglichkeiten sind aber im Haus gegeben.

So werden wir verantwortlich auch in diesen Zeiten unserem Auftrag nach fachlichem Austausch nachkommen.

Zielgruppe:

Leitungs – und Fachkräfte der kommunalen Jugendförderung bzw. kommunalen Jugendpflege

Veranstaltungsort:

Sport- und Tagungszentrum Hachen, Am Holthahn 1, 59846 Sundern, www.hachen.nrw

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist nur Online möglich unter: <https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=38601>

Anmeldeschluss: 09.10.2020

Teilnahmezusage:

Ihre Online-Anmeldung gilt als verbindlich. Die Teilnahmezusage (bzw. -absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Vorbereitungsteam:

Die Tagung wird gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Jugendämter Arnsberg, Menden, Iserlohn und Hochsauerlandkreis vorbereitet.

Teilnehmendenzahl:

60 Teilnehmende

Fragen zur Organisation:

Heike Sofia Ewelt, Tel. 0251 591-5987, heikesofia.ewelt@lwl.org

Fragen zum Inhalt:

Katja Müller, Tel. 0251 591-6730, katja.mueller@lwl.org
Veronika Spogis, Tel. 0251 591-3654, veronika.spogis@lwl.org

Kosten:

125,00 EUR Teilnahmeentgelt zzgl.

260,00 EUR Übernachtung und Verpflegung im Einzelzimmer

140,00 EUR ohne ÜN (Verpflegung: Mittagessen, Stehkafee, Abendessen)

Die Unterbringung wird im Tagungshaus stattfinden. Nach Anmeldeschluss muss eine Übernachtung selbst organisiert werden.

LWL-Landesjugendamt Westfalen



Jahrestagung Jugendförderung 2020

Fachdialog * Vernetzung * Praxis

09. - 11. November 2020

im Sport- und Tagungszentrum Hachen

Veranstaltungsnummer:
20-0601-310-0009-0001

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir laden Sie herzlich zur Jahrestagung Jugendförderung 2020 in die Sportschule Sundern-Hachen ein. Die Jahrestagung dient wie immer der Fortbildung, dem fachlichen Austausch und der Entwicklung von Zukunftsperspektiven. Sie wird in diesem Jahr natürlich einen besonderen Fokus haben:

Die Corona-Pandemie hat den Alltag aller verändert. Der gesellschaftliche Blick auf die damit verbundenen neuen Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen öffnet sich erst langsam. Viele von ihnen vermissen intensive und ungezwungene soziale Kontakte. Wie geht es jungen Menschen in dieser anhaltenden Situation? Was benötigen sie? Wer gerät aus dem Blick oder in eine prekäre Lage? Auch für die Angebote der Jugendförderung und Jugendarbeit hält das Improvisieren und „Fahren auf Sicht“ unvermindert an: Vieles wird nur mit sehr reduzierten Teilnehmezahlen und begrenzten Kommunikationsmöglichkeiten durchgeführt. Das Herzstück der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, der offene Treff, ist nur sehr eingeschränkt und anders in Betrieb.

Gleichzeitig ist Neues entstanden: Intensive digitale Angebote, viele Begegnungen draußen und in aufsuchender Tätigkeit, neue Formate für die Ferien und in Kooperation mit den Schulen.

Unsere diesjährige Fachtagung wird sich dem dazu notwendigen fachlichen Diskurs widmen: Wie kann und muss sich Jugendarbeit verändern? Welche Impulse behalten wir bei und bauen sie aus? Welche Risiken machen wir für die Zukunft aus? Wie ist das Verhältnis von digitaler, raumbezogener und aufsuchender Arbeit? Welche Rückendeckung und Rahmenbedingungen benötigt das Feld der Jugendförderung?

Am ersten Tag wollen wir zwei landesweite Studien zur Jugendarbeit, die vor der Corona-Zeit entstanden sind, vor dem aktuellen Hintergrund spiegeln.

Nach einem grundsätzlichen Blick auf die gesellschaftliche Wahrnehmung junger Menschen durch Prof. Dr. Gunda Voigts und Ergebnisse ihrer Forschung in Corona-Zeiten

werden uns am zweiten Tag die ersten Ergebnisse der „Studie Neustart OKJA in NRW“ vorgestellt. Sie soll uns helfen, die oben angesprochenen Fragen zu sortieren und Handlungsperspektiven, aber auch eine öffentliche Resolution für unsere Arbeitsfelder zu entwickeln.

In den Impulsen und Projekten der Praxis werden konkrete, aktuelle Handlungsansätze vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen z.B. digitale Formate, Jugendschutzfragen und Beteiligungsprojekte. Hier stehen verschiedene Referentinnen und Referenten in kleineren Gruppen zum Austausch bereit. Zum jetzigen Zeitpunkt steht das genaue Programm noch nicht ganz fest.

Der dritte Tag widmet sich aktuellen landespolitischen Schwerpunkten: Informationen vom Praxisprojekt Eigenständige Jugendpolitik in kommunaler Verantwortung, dem Programm kinderstark NRW und natürlich einem Gespräch mit dem Ministerium MKFFI.

Die Jahrestagung Jugendförderung des LWL-Landesjugendamtes Westfalen lebt von Ihrer Mitwirkung. Daher freuen wir uns auf Ihr Kommen und Ihre Anmeldungen!

Katja Müller und Veronika Spogis

mit dem Team der Fachberatung Jugendförderung

Programm:

Montag, 09. November 2020

- 10.30 Uhr Anreise/Stehkaffee
- 11.00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 14.00 Uhr Potenziale der Kinder- und Jugendarbeit und aktuelle Trends in NRW - Ergebnisse des KJA-Barometers NRW
Julia Hallmann, Diana Löser, Forschungsverbund DJI/TU Dortmund
- 15.00 Uhr Offene Kinder- und Jugendarbeit mit Schule in NRW - Ergebnisse einer erneuten Bestandsaufnahme
Maria Icking, Prof. Dr. Ulrich Deinet, Forschungsstelle für sozialraumorientierte Praxisforschung und Entwicklung, Düsseldorf
- 16.30 Uhr Diskussionsräume zum Transfer in die Praxis
- 18.00 Uhr Abendessen

Dienstag, 10. November 2020

- 9.00 Uhr Junge Menschen in Corona-Zeiten
Prof.in Dr. Gunda Voigts, HAW Hamburg
- 9.30 Uhr Neustart OKJA NRW - Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Corona-Krise: ein Widerspruch in sich!
Ergebnisse und Forderungen aus dem Forschungsprojekt
Prof. Dr. Ulrich Deinet, Forschungsstelle für sozialraumorientierte Praxisforschung und Entwicklung
Input und Diskussion
- 12.00 Uhr Standpunkt der Teilnehmenden zur Funktion und Absicherung von OKJA in Corona-Zeiten
- 14.00 Uhr Impulse und Projekte der Praxis
Vorstellung konkreter Praxisprojekte in kleineren Gruppen
- 17.30 Uhr Aktuelles aus dem LWL-Landesjugendamt
- 18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 11. November 2020

- 9.00 Uhr Praxisprojekt: Eigenständige Jugendpolitik in kommunaler Verantwortung
Anne Wiechers, LWL-Landesjugendamt
- 10.00 Uhr „kinderstark – NRW schafft Chancen“
N.N. / Christian Eckhoff, Stadt Arnsberg
- 11.00 Uhr Aktuelle Entwicklungen der Jugendförderung in NRW aus Sicht des Ministeriums
Input und Diskussion mit
N.N. Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Ende der Veranstaltung